

### Liste aktuell zu vergebender Qualifikationsarbeiten

Sollten Sie Interesse an einem der unten genannten Themen haben, melden Sie sich bitte bei dem zuständigen Betreuer bzw. der zuständigen Betreuerin. Teilweise können die Arbeiten auch zu zweit bearbeitet werden.

Thema	Typ	Betreuer/in	Frühster/ spätester Starttermin	Anzahl Bearbeitende
<p><b>BeSt Age: Wirksamkeit und Akzeptanz eines digitalen Bewegungsprogramms in Pflegeeinrichtungen</b>  <b>Kurzbeschreibung:</b> In den vergangenen zwei Jahren wurde die BeSt Age App zur Bewegungsförderung und Sturzprävention in Pflegeeinrichtungen in Kooperation mit der AOK Baden-Württemberg entwickelt. Diese soll nun in einer Interventionsstudie auf ihre Wirksamkeit und Akzeptanz überprüft werden. Interessierte Studierende können aus den verschiedenen zu erhebenden Outcomes (Anzahl der Stürze, Sturzangst, Lebensqualität, Kognition, motorische Leistungsfähigkeit (z.B. Griffkraft, Bizepskraft), Alltagsfähigkeit, Aktivitätsverhalten, Usability, User Experience) ein Thema, welches sie besonders interessiert, wählen. Anschließend sind sie in enger Absprache mit dem BeSt Age Team für die Datenerhebung und Auswertung des ausgewählten Outcomes (mit)verantwortlich.</p>	BA/MA/Forschungsprojekt	Jonathan Diener / Sabine Rayling / Kathrin Wunsch	Ab sofort	4
<p><b>Dokumentation unterschiedlicher motorischer und kognitiver Parameter in Pflegeheimen – Interview/Umfrage</b>  <b>Kurzbeschreibung:</b> Der Aufwand zur Dokumentation unterschiedlicher Gegebenheiten (Medikamente, Reinigung, kognitive Tests, etc.) in Pflegeheimen ist in den letzten Jahren stark gestiegen, gleichzeitig gibt es einen Mangel an Pflegepersonal. Zukünftig könnten</p>	Forschungsprojekt/ Masterarbeit	Bettina Barisch-Fritz/ Tobias Möller	Ab sofort	1

\*Diese Daten werden den Studierenden nicht angezeigt.

<p>robotische oder digitale Systeme Teile dieser Dokumentation unterstützen oder übernehmen. Welche Parameter müssen wie oft erhoben bzw. dokumentiert werden? Welche Systeme werden dabei in den Pflegeheimen verwendet? Welche Stärken und Schwächen haben diese Systeme? Welche motorischen/kognitiven Parameter werden erhoben? Wie könnten diese systematisch erfasst und gespeichert werden? Wie könnten Roboter/Apps unterstützen?</p>				
<p><b>Interviewbasierte Untersuchung der Bedürfnisse und Wünsche von Pflegepersonal im Kontext eines Assistenzroboter-Einsatzes</b>  <b>Kurzbeschreibung:</b> In absehbarer Zeit sollen Assistenzroboter eingesetzt werden, die in der Lage sind, SeniorInnen und Pflegebedürftige in ihrer selbstbestimmten Alltagsbewältigung zu unterstützen. Auch das Pflegepersonal in den Wohnheimen könnte dadurch im Arbeitsalltag entlastet werden. Doch diese neuen Technologien in der Pflege bringen viele Fragestellungen mit sich. Welche Tätigkeiten sollte der Roboter übernehmen? Welche Entlastung wünschen sich die Pflegekräfte genau? Welche Hindernisse sind beim Einsatz eines Assistenzroboters bei SeniorInnen und Pflegebedürftigen zu erwarten?</p>	Bachelorarbeit/ Forschungsprojekt	Bettina Barisch-Fritz/ Norman Riedel (ifab)	Ab sofort	1
<p><b>Test-Retest-Reliabilität der PARA-Testbatterie des DMT bei körperlich behinderten Kindern und Jugendlichen in Deutschland</b>  <b>Kurzbeschreibung:</b> Für den Deutschen Motorik Test (DMT) wurde eine Alternative Testbatterie entwickelt, die für körperlich behinderte Kinder und Jugendliche angewandt werden soll. Um die Gütekriterien der Testbatterie zu überprüfen, benötigt es derzeit einen Test-Retest Vergleich. Hierfür kann eine beliebige Gruppe körperlich behinderter Kinder ausgewählt werden, mit der die Studie durchgeführt wird.</p>	Bachelorarbeit/ Forschungsprojekt	Chiara Feldhaus/ Jennifer Betz/ Klaus Bös	Ab sofort	1-2
<p><b>Testaufgabe Seitlich Hin- und Herspringen: Erzielen Kinder ohne Behinderung unterschiedliche Werte im kontrastreichen bzw. normalen Feld?</b>  <b>Kurzbeschreibung:</b> Bei der Testaufgabe seitlich Hin- und Herspringen wurde in der Paraversion eine Alternative mit gelbmarkiertem Feld entwickelt, um es für Kinder mit Sehbehinderungen sichtbar zu machen. Fraglich ist nun, ob es Leistungsunterschiede gibt, wenn an einem Testtag alle Kinder im kontrastreichen Feld springen</p>	Bachelorarbeit/ Forschungsprojekt	Alina Kilgus	Ab sofort	1
<p><b>Probetestungen des Deutschen Motorik Test mit behinderten Kindern und Jugendlichen</b></p>	Bachelorarbeit/For schungsprojekt/ Masterarbeit	Chiara Feldhaus/	Ab sofort	1-2

<p><b>Kurzbeschreibung:</b> Für den Deutschen Motorik Test (DMT) wurde eine Alternative Testbatterie entwickelt, die für körperlich behinderte Kinder und Jugendliche angewandt werden soll. Nun geht es darum, Daten von behinderten Kindern und Jugendlichen zu erheben, um den bestehenden Datensatz zu erweitern und erste Vergleiche rechnen zu können. Gibt es Korrelationen zwischen den verschiedenen Klassifizierungsgruppen? Wie unterscheiden sich die Ergebnisse von behinderten zu nicht behinderten Kindern? Wie können die verschiedenen Aufgabenarten verglichen werden?</p>		Jennifer Betz/ Klaus Bös		
<p><b>Testung des Para DMT mit blinden und sehbehinderten Kindern und Jugendlichen</b></p> <p><b>Kurzbeschreibung:</b> Für den Deutschen Motorik Test (DMT) wurde eine Alternative Testbatterie entwickelt, die für körperlich behinderte Kinder und Jugendliche angewandt werden soll. Im ersten Schritt wurden die Klassifizierungsgruppe Blinde und Sehbehinderte ausgelassen, um die Komplexität geringer zu halten. Nun soll dies nachgeholt werden und die aktuelle Testbatterie mit sehbehinderten/blinden Kindern getestet und ggf. angepasst werden. Welche Ergebnisse erzielen blinde/sehbehinderte? Welche Aufgaben bereiten Schwierigkeiten? Wo müssen Anforderungen angepasst werden?</p>	Bachelorarbeit/ Forschungsprojekt/ Masterarbeit	Alina Kilgus	Frühstens Frühjahr 2023	1
<p><b>Talentprognose – Eine Reanalyse der MT1-, MT2- und psychologischen Daten von NRW-Sportschüler:innen</b></p> <p><b>Kurzbeschreibung:</b> Eine internationale Wettbewerbsfähigkeit im Spitzensport erfordert eine systematische Nachwuchsförderung, die bereits im frühen Alter beginnen sollte. Zur besseren Vereinbarung der schulischen und sportlichen Anforderungen sind in NRW Sportschulen eingerichtet worden. Zur Aufnahme an den Sportschulen und zur Überprüfung des Leistungsstandes erfolgen in Klasse vier und sieben motorische und sportpsychologische Testverfahren, mit denen leistungsbestimmende Merkmale geprüft werden. Die Arbeit zielt darauf ab, Merkmale zu identifizieren, die für eine zukünftig erfolgreiche sportliche Karriere sprechen.</p>	Bachelorarbeit/ Forschungsprojekt/ Masterarbeit	Chiara Feldhaus/ Jennifer Betz/ Klaus Bös	Ab sofort	1
<p><b>Talentforschung im NRW-Projekt – Eine Übersichtsarbeit zu den bisherigen Erkenntnissen und Entwicklungen</b></p> <p><b>Kurzbeschreibung:</b> Seit dem Schuljahr 2007/08 werden die sportmotorischen Aufnahmeverfahren an den NRW-Sportschulen durch das FoSS wissenschaftlich</p>	Bachelorarbeit/ Forschungsprojekt	Chiara Feldhaus/ Jennifer Betz/ Klaus Bös	Ab sofort	1

begleitet. Ziel ist es, den bisherigen Forschungsstand im NRW-Projekt in einer Übersichtsarbeit darzustellen.				
<p><b>Validierung der Testaufgabe Seitliches Hin- und Herspringen bei Kindern im Kindergarten</b></p> <p><b>Kurzbeschreibung:</b> Für die Eingangsschuluntersuchungen (ESU) der Gesundheitsämter Baden-Württemberg wird ab dem Schuljahr 2023/2024 die Testaufgabe Seitliches Hin- und Herspringen aufgenommen. Die Aufgaben wird entgegen der Standardisierung im Rahmen der ESU ohne Schuhe durchgeführt. Es gilt zu untersuchen, ob die Ergebnisse vergleichbar sind und/ob die wissenschaftlichen Gütekriterien durch die Anpassung der Testaufgabe verletzt werden.</p>	Abschlussarbeit	Tanja Eberhardt/ Klaus Bös	Ab sofort	1-2
<p><b>Validierung der erfassten Daten für das Fitnessbarometer</b></p> <p><b>Kurzbeschreibung:</b> Für das Fitnessbarometer Baden-Württemberg werden jährlich Daten des Deutschen Motorik-Tests durch Praktiker erhoben. Es gilt zu überprüfen, wie diese Testungen ablaufen und ob die Daten sich unterscheiden, wenn mit geschultem Personal gearbeitet wird.</p>	Abschlussarbeit	Tanja Eberhardt/ Klaus Bös	Ab sofort	1-2
<p><b>Durchführung und Evaluation des Deutschen Motorik-Tests bei 10-17-jährigen im Setting Schule ODER Verein ODER Kommune</b></p> <p><b>Kurzbeschreibung:</b> Den DMT 6-18 gibt es schon seit 2006. Im Jahr 2023 wird ein Relaunch veröffentlicht, der besonders Design und Kommunikationsstrategie betrifft. Dieses gilt es im praktischen Feld mit der entsprechenden Zielgruppe (Jugendliche) zu überprüfen.</p>	Abschluss/ Forschungsarbeit	Katja Klemm/Lars Schlenker/Klaus Bös/Tanja Eberhardt/Hannah Kron/Claudia Niessner	Ab sofort	
<p><b>Stresserleben im Kindes- und Jugendalter- eine systematische Literaturübersicht; Perceived stress in children and adolescents – a systematic review</b></p> <p><b>Kurzbeschreibung:</b> Gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit ist es das Ziel von MoMo, den Verlauf und die Entwicklung der Motorik und der Aktivität der in Deutschland lebenden Bevölkerung über einen längeren Zeitraum zu untersuchen. Diese Ergebnisse helfen, die Gesundheitssituation in Deutschland zu verbessern. Dabei soll</p>	Forschungs-/MA (Englisch); BA (Deutsch)	Birte von Haaren-Mack	Ab sofort	1

<p>unter anderem das Stresserleben im Kindes- und Jugendalter auf Grundlage einer systematischen Literaturübersicht untersucht werden.</p>				
<p><b>Akute und langfristige Stresssymptomatik im Kindes- und Jugendalter -eine systematische Literaturübersicht – Acute and long-term consequences of stress in children and adolescents</b></p> <p><b>Kurzbeschreibung:</b> Gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit ist es das Ziel von MoMo, den Verlauf und die Entwicklung der Motorik und der Aktivität der in Deutschland lebenden Bevölkerung über einen längeren Zeitraum zu untersuchen. Diese Ergebnisse helfen, die Gesundheitssituation in Deutschland zu verbessern. Dabei soll unter anderem die akute und langfristige Stresssymptomatik im Kindes- und Jugendalter auf Grundlage einer systematischen Literaturübersicht untersucht werden.</p>	<p>Forschungs-/MA (Englisch); BA (Deutsch)</p>	<p>Birte von Haaren-Mack</p>	<p>Ab sofort</p>	<p>1</p>
<p><b>Evidenzbasierte Interventionen zur Stressregulation im Kindes- und Jugendalter- eine systematische Literaturarbeit; Evidence-based intervention programmes on stress regulation in children and adolescents- a systematic review (and meta-analysis)</b></p> <p><b>Kurzbeschreibung:</b> Gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit ist es das Ziel von MoMo, den Verlauf und die Entwicklung der Motorik und der Aktivität der in Deutschland lebenden Bevölkerung über einen längeren Zeitraum zu untersuchen. Diese Ergebnisse helfen, die Gesundheitssituation in Deutschland zu verbessern. Dabei sollen unter anderem evidenzbasierte Interventionen zur Stressregulation im Kindes- und Jugendalter auf Grundlage einer systematischen Literaturarbeit untersucht werden.</p>	<p>Forschungs-/MA (Englisch); BA (Deutsch)</p>	<p>Birte von Haaren-Mack</p>	<p>Ab sofort</p>	<p>1</p>
<p><b>Evaluation eines Fragebogens zur Erfassung von Bewegung an der Schule außerhalb des Sportunterrichts</b></p> <p>Viele Kinder und Jugendliche erreichen die Bewegungsempfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) nicht. Die WHO hat daher u.a. insgesamt 6 Bereiche definiert, in denen Bewegung im Setting Schule gefördert werden soll. Hierzu zählt die Förderung der Bewegungszeit durch Bewegung im Unterricht (Bewegungspause, aktives Lernen mit Bewegung). Um Aussagen darüber treffen zu können, inwieweit in Schulen</p>	<p>Abschlussarbeit BA/MA</p>	<p>Carmen Volk</p>	<p>01.04.2023</p>	<p>1</p>

<p>Bewegung im Unterricht (außerhalb des Sportunterrichts) stattfindet, bedarf es adäquater Messinstrumente. In einem ersten Schritt wurde ein Erhebungsinstrument entwickelt, welches Bewegung im Unterricht aus der Perspektive von Schüler:innen erfassen soll und in Pilotstudien bereits getestet. Ziel dieser Arbeit ist es, die Reliabilität und Validität des Messinstruments in einer Stichprobe mit Schülerinnen und Schülern aus weiterführenden Schulen zu untersuchen. Die Arbeit findet im Rahmen eines Projektes zur Validierung verschiedener Messinstrumente der MoMo-Studie statt.</p>				
<p><b>Systematische Übersichtsarbeit zu nationalen und internationalen Bewegungsempfehlungen für Schülerinnen und Schüler</b></p> <p>Ziel dieser Arbeit ist es, den aktuellen Forschungsstand zur Art, Häufigkeit, Dauer und Intensität gesundheitswirksamer körperlicher Aktivität für Kinder und Jugendliche darzustellen. Hierzu soll in einem ersten Schritt ein Suchstring entwickelt werden, mit dem in verschiedenen Datenbanken nach nationalen und internationalen Studien und Empfehlungen recherchiert wird. Die Ergebnisse der eingeschlossenen Studien werden in der Arbeit zusammenfassend beschrieben, mit Blick auf ihre Qualität hin eingestuft sowie abschließend die Evidenz für konkrete Bewegungsempfehlungen für Kinder und Jugendliche bewertet.</p>	BA/MA	Dr. Carmen Volk	Ab sofort	1
<p><b>Systematische Übersichtsarbeit zu nationalen und internationalen Empfehlungen zur Bewegungsförderung in der Schule</b></p> <p>Ziel dieser Arbeit ist es, den aktuellen Forschungsstand zu effektiven Maßnahmen/Programmen der Bewegungsförderung in der Schule darzustellen. Hierzu soll in einem ersten Schritt ein Suchstring entwickelt werden, mit dem in verschiedenen Datenbanken nach nationalen und internationalen Studien und Empfehlungen recherchiert wird. Die Ergebnisse der eingeschlossenen Studien werden in der Arbeit zusammenfassend beschrieben, mit Blick auf ihre Qualität hin eingestuft sowie abschließend die Evidenz für konkrete Programme für die Schule bewertet.</p>	BA/MA	Dr. Carmen Volk	Ab sofort	1

<p><b>Entwicklung und Evaluation eines Erklärvideos für die Verwendung des Akzelerometers in der COMO-Studie</b></p> <p>Ziel der COMO-Studie ist es herauszufinden, wie sich die körperliche und seelische Gesundheit, das Bewegungsverhalten und die Fitness von Kindern und Jugendlichen in Deutschland aufgrund der Corona-Pandemie verändert hat. Im Rahmen der Studie tragen Kinder und Jugendliche im Herbst 2024 sieben Tage lang einen Akzelerometer, der ihr körperliches Verhalten misst. Zudem notieren sie in einem digitalen Trageprotokoll täglich, wann sie geschlafen haben, in der Schule waren und Sportunterricht hatten. Eine Besonderheit der COMO-Studie ist, dass sie keine Feldstudie ist, sondern ausschließlich digital stattfindet und ohne direkten Kontakt mit den Teilnehmenden vor Ort durchgeführt wird.</p> <p>Im Rahmen einer Abschlussarbeit soll in einem ersten Schritt ein Erklärvideo für Kinder und Jugendliche erstellt werden, in dem das Tragen des Akzelerometers (z.B. wie klebe ich den Akzelerometer auf) und das Ausfüllen des Trageprotokolls erklärt wird. In einem zweiten Schritt soll dann das Erklärvideo und das bereits schon vorhandene digitale Trageprotokoll mit Kindern und Jugendlichen mit Blick auf Verständlichkeit und Umsetzbarkeit in Interviewform getestet werden.</p>	BA/MA	Dr. Carmen Volk	Spätestens Februar 2024	1
<p><b>Nachnutzung von Datensätzen aus MO RE data – Analyse neuer Fragestellungen durch die Nutzung qualitätsgeprüfter Datensätze</b></p> <p>MO RE data veröffentlicht als Datenrepositorium Datensätze zur motorischen Leistungsfähigkeit. Diese Datensätze können dann beliebig kombiniert werden und für neue Fragestellung nachgenutzt werden. Studierende können sich hierbei eigene Fragestellungen ausdenken und diesen mit den vorhandenen Datensätzen nachgehen. Eine Veröffentlichung der Forschungs-/Masterarbeit ist möglich.</p> <p><a href="http://www.motor-research-data.de">www.motor-research-data.de</a> und <a href="http://MO RE data - Startseite (kit.edu)">MO RE data - Startseite (kit.edu)</a></p>	Forschung/MA	Dr. Claudia Niessner, Dr. Katja Klemm	Ab sofort	1-x